

Radiale Stoßwellentherapie

Ursprünglich kommt die Stoßwellentherapie aus der Urologie und wird dort schon lange zur Zerstörung von Nierensteinen eingesetzt.

Neu hingegen ist die Behandlung von Triggerpunkten. Dabei handelt es sich um pneumatisch erzeugte akustische Impulse (Stoßwellen), die über ein bewegliches Handstück großflächig in den Körper eingeleitet werden und die gesamte Schmerzzone erfassen.

Man nennt diese Behandlung „*Radiale Stoßwellentherapie oder Extrakorporale Stoßwellentherapie -ESWT-*“.

Die Radiale Stoßwellentherapie, kann Abhilfe bei Muskel- und Bewegungsschmerzen schaffen und verspricht eine Erfolgsrate von 85 %.

Durch den Einsatz der Stoßwelle können auch die bisher kaum zugänglichen tief sitzenden Trigger einfach und schnell aufgelöst werden. Da die Behandlung sehr schmerzarm ist, kann nun wesentlich effektiver behandelt werden. Die Stoßwellentherapie kann nicht nur Trigger auflösen, sie regt auch den Stoffwechsel an und setzt die körpereigenen Reparaturmechanismen in Gang. Dadurch können chronisch gewordene Schmerzen vom Körper selbst geheilt werden. Diese Art der Stoßwellentherapie gilt als einer der modernsten Entwicklung in der Schmerztherapie.



SWISS DOLORCLAST®VET
Radiale Stoßwellentherapie
Zur Behandlung von Schmerzen
am Stütz- und Bewegungsapparat

HEMMUNG DES ENZYMS COX II

› Radiale Stoßwellen können Entzündungsmediatoren wie COX II hemmen und induzieren damit einen abschwellenden Effekt. Dies führt zu einer Abschwächung entzündlicher Prozesse.

AKTIVIERUNG DER ZELLULÄREN ABWEHR

› Radiale Stoßwellen bewirken die Freisetzung freier Radikale. So werden körpereigene zelluläre Abwehrmechanismen gestärkt – der Körper beginnt sich wieder aktiv gegen seine Erkrankung zu wehren.

HYPERSTIMULATION VON NERVENFASERN

› Nach einer wissenschaftlichen Theorie wirken Radiale Stoßwellen auch über eine Hyperstimulation von Nervenfasern. Dieser Ansatz meint: Aufsteigende Schmerzreize werden durch Überstimulation von Nervenfasern blockiert und führen so zu einer Verstärkung der analgetischen Wirkung – Gate-Control-Theorie.

INDIKATIONEN

- › Erkrankung von Sehnen und Sehnenscheiden
- › Degenerative Gelenkerkrankungen
- › Spondylosis
- › Hüftgelenkdysplasie
- › Legg-Calvé-Pertheskrankheit
- › Triggerpunktbehandlung
- › Frakturen



BEHANDLUNG

- › im wöchentlichen Abstand 3 – 5 Behandlungen
- › zum Preis von 40 € je Sitzung



Hundephysiotherapie Veronika Naß

Bahnhofstraße 12 | Ecke Trebbiner Straße | 15831 Mahlow
T.: 03379 / 44 66 16 | F.: 03379 / 44 66 17
www.hundephysiotherapie-berlin.de